



Potenziale von Datenräumen für Geodateninfrastrukturen

Sascha Tegtmeyer

Foto: Gerd Hachmann

Gestaltung der nächsten Generation einer **dezentralen Dateninfrastruktur für Europa**. Gemeinsame **Anforderungen** an eine europäische Dateninfrastruktur sollen entwickelt werden. Vor diesem Hintergrund sind **Offenheit, Transparenz** und **europäische Anschlussfähigkeit** wichtig für Gaia-X.

Die Implementierung eines sicheren und föderierten **Identitätsmanagements** und die Schaffung von **Vertrauensmechanismen** (Security and Privacy by Design)

Die Entwicklung von souveränen **Daten-Services**, die die **Identität von Quelle und Empfänger** der Daten gewährleisten und die **Zugriffs- und Nutzungsrechte** auf die Daten sicherstellen

Die Bereitstellung eines **nutzerfreundlichen Zugangs** zu verfügbaren Anbietern, Knoten und Diensten. Die notwendigen Informationen werden durch den **föderierten Katalog** bereitgestellt.

Die **Integration von bestehenden Standards**, um die **Interoperabilität** und **Portabilität** zwischen Infrastruktur, Anwendungen und Daten sicherzustellen

Die Einführung von **Compliance Regeln** sowie von **Zertifizierungs- und Akkreditierungsangeboten**

Die **Bereitstellung von Open-Source-Software und Standards**, um Anbieter bei der Migration in eine sichere, föderierte und interoperable Infrastruktur zu unterstützen

Advanced Smart Services

(Cross-) Sector Innovations /
Market places / Applications

Data Spaces

Interoperable & portable (Cross-) Sector
data-sets and services

GAIA-X Federation services

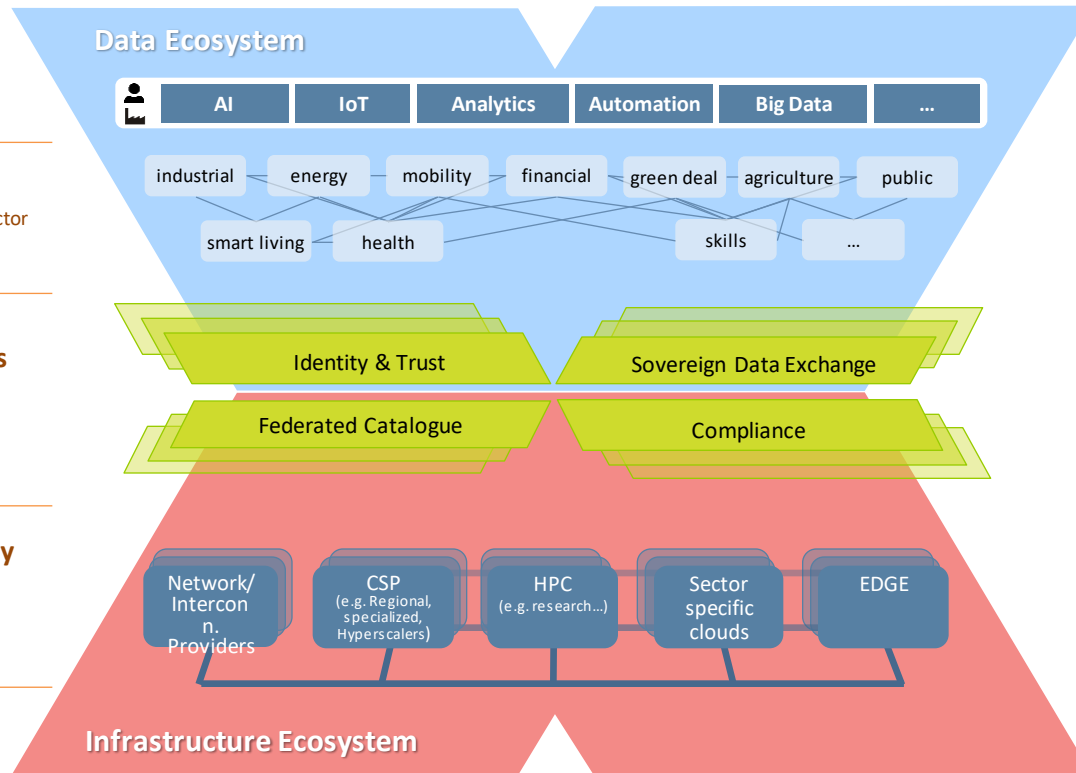
Federated & distributed for
interoperability Trust & Sovereignty
services

Portability, Interoperability & Interconnectivity

Technical: Architecture of Standards
Commercial: Policies

Compliance

Legal: Regulation & Policies

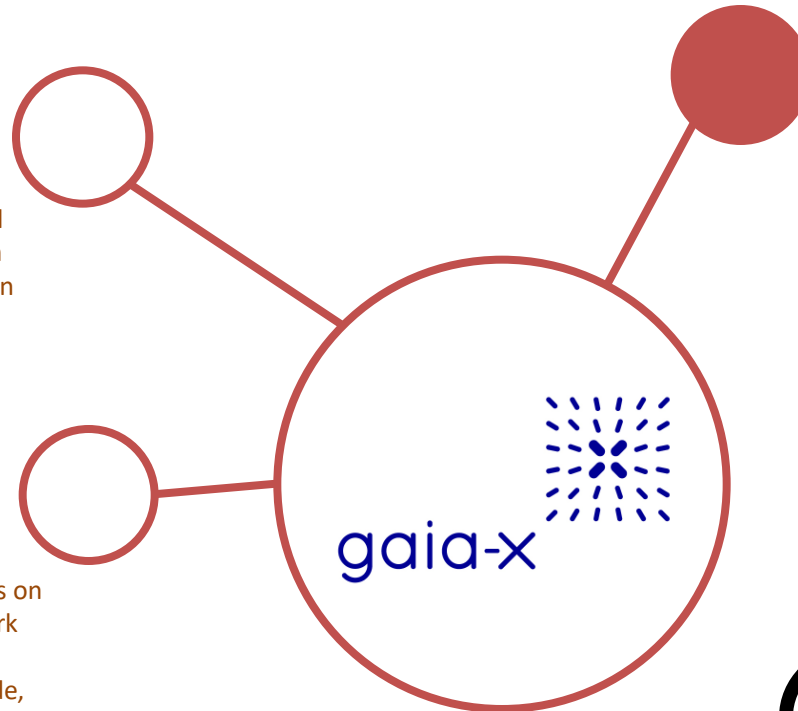


Gaia-X AISBL

The Gaia-X AISBL is an international non-profit association (“association internationale sans but lucratif”, in short: AISBL) and acts as the overarching entity of Gaia-X.

Gaia-X Community

The Gaia-X Community collaborates on a common platform on defined work packages. Here members and non-members work together side-by-side, both from the user and provider perspectives.



Gaia-X Hubs

The Gaia-X Hubs act as the voices of user ecosystems on a national level. Their main objectives are to **develop ecosystems**, to **bundle national initiatives**, and to **provide a central point of contact** to interested parties on their respective countries. All Gaia-X Hubs are in close exchange with each other in order to ensure **international alignment** regarding their activities and the **definition of requirements**.



Establishment of Gaia-X Hubs

Legend

- Established
- In progress (established by end of Q2)

Netherlands
Jesse Robbers
jesse.robbers@tno.nl

Denmark
Carolina Benjaminsen
Cb@digitallead.dk

Sweden
Tony Hallén
coordinator@gaia-x.se

Finland
Laura Halenius
laura.halenius@sitra.fi

Poland
Dariusz Śpiewak
Dariusz.spiewak@piit.org.pl

Belgium
Jelle Hoedemaekers
jelle.hoedemaekers@agoria.be

Estonia
Doris Pöld
Doris.pold@itl.ee

Great Britain
Amanda Brock
amanda.brock@openuk.uk

Germany
Peter Kraemer
kraemer@acatech.de

Ireland
Ray Walshe
ray.walshe@dcu.ie

Slovakia
Martina Maláková
malakova@electric.sk

Luxembourg
Peter Sodermans
peter.sodermans@luxinnovation.lu

Austria
Horst Bratfisch
Horst.bratfisch@msg-plaut.com

France
Marine de Sury
mdesury@cigref.fr

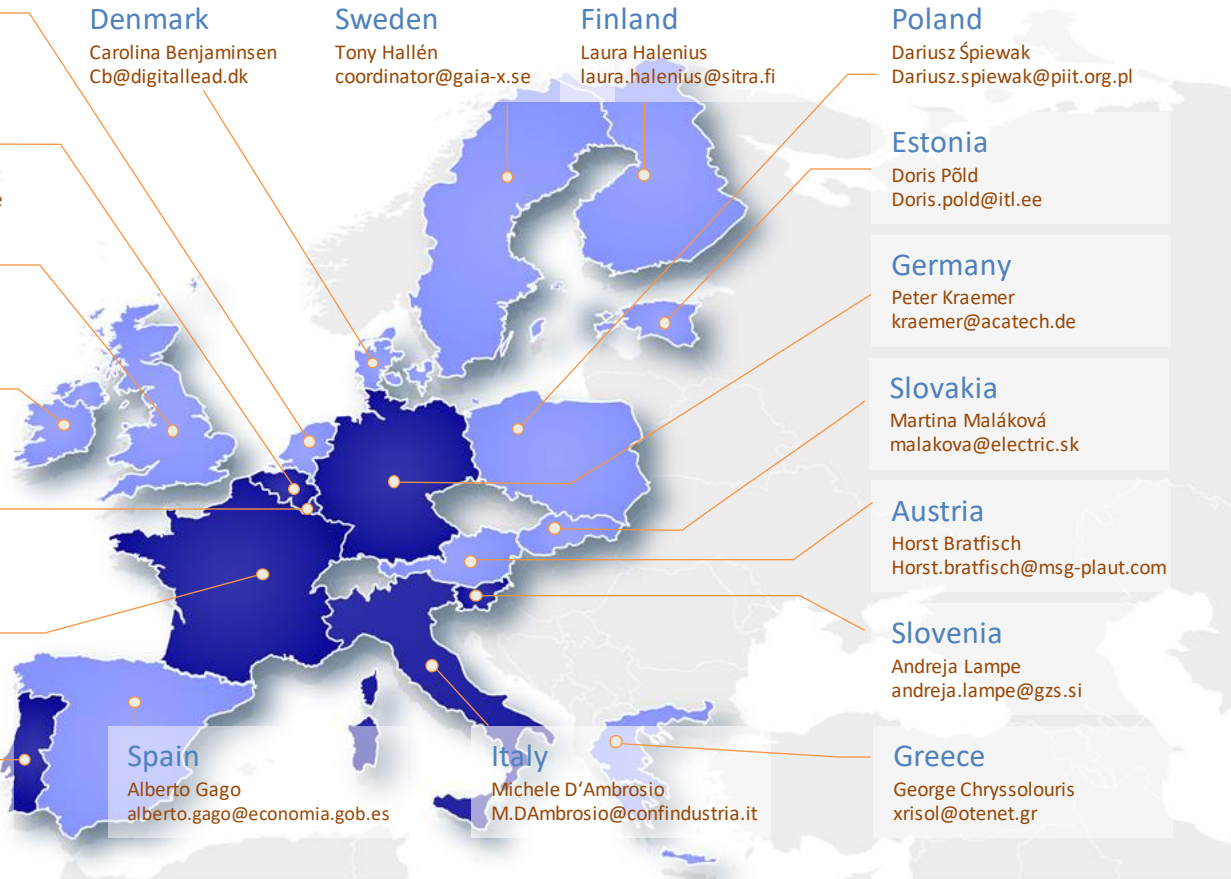
Slovenia
Andreja Lampe
andreja.lampe@gzs.si

Portugal
Vasco Lagarto
Fasco.lagarto@tice.pt

Spain
Alberto Gago
alberto.gago@economia.gob.es

Italy
Michele D'Ambrosio
M.DAmbrosio@confindustria.it

Greece
George Chryssoulouris
xrisol@otenet.gr





Bildung



Energie



Finanzwirtschaft



Geoinformation



Gesundheitswesen



Industrie 4.0



Kultur / Kreativwirtschaft



Landwirtschaft



Mobilität



Öffentlicher Sektor



Planen / Bauen /
Betreiben

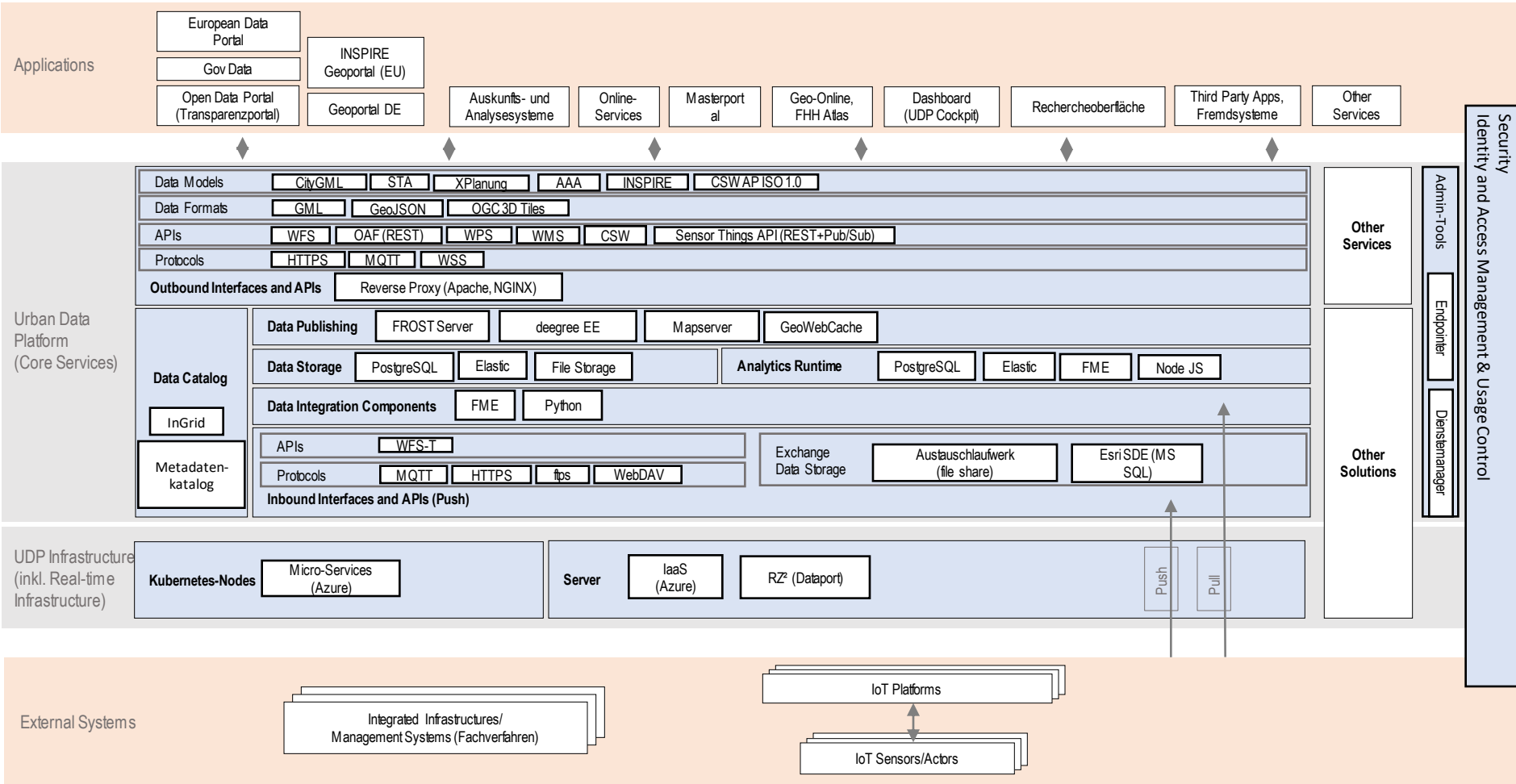


Smart City / Smart Region

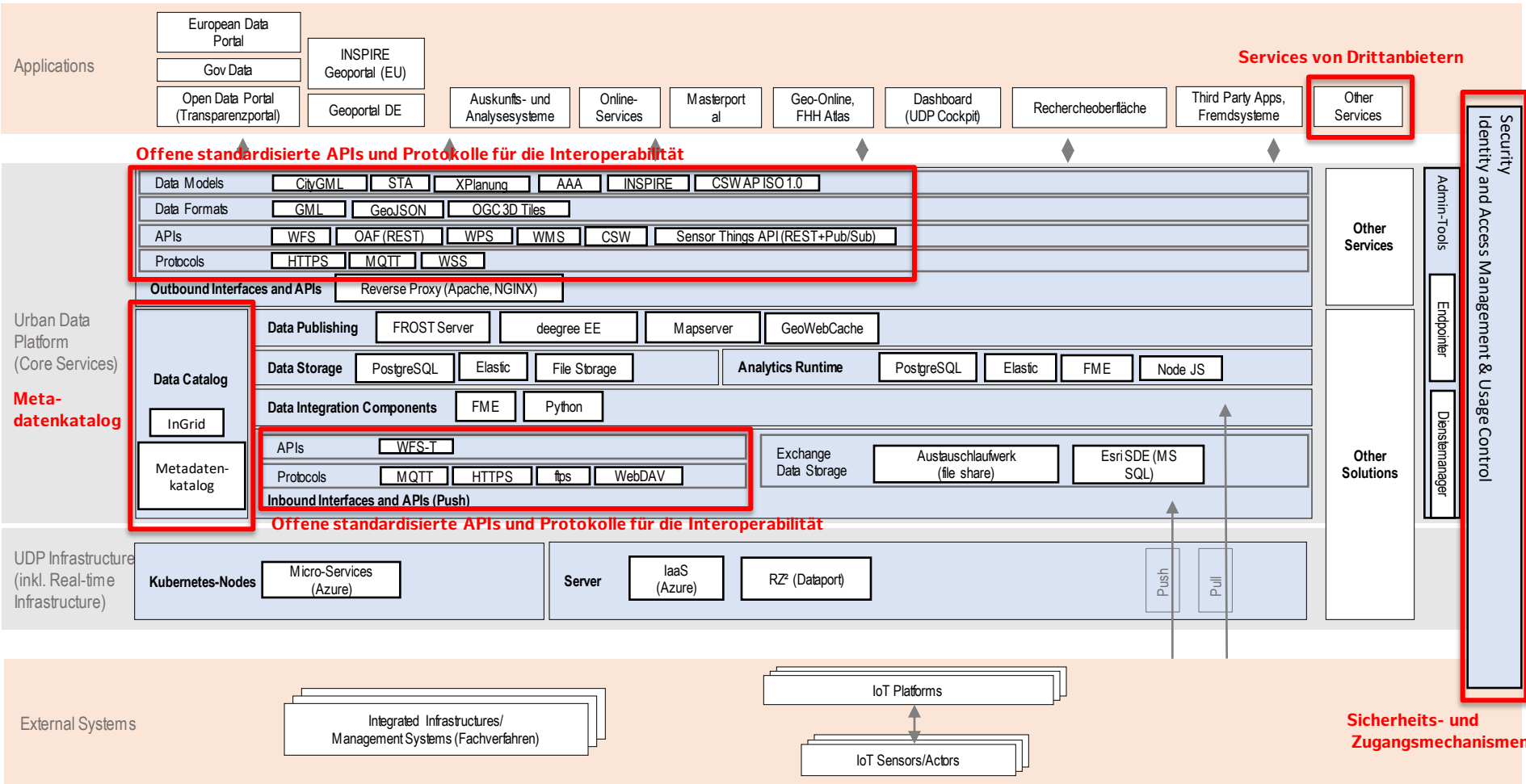


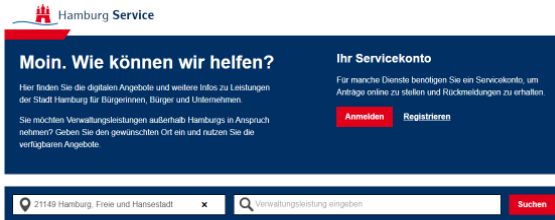
Smart Living

Urban Data Platform/GDI – Sicht auf APIs und Komponenten



Urban Data Platform / GDI – Überschneidungen mit Gaia-X





Hamburg Service

Moin. Wie können wir helfen?

Hier finden Sie die digitalen Angebote und weitere Infos zu Leistungen der Stadt Hamburg für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen.

Sie möchten Verwaltungsleistungen außerhalb Hamburgs in Anspruch nehmen? Geben Sie den gewünschten Ort ein und nutzen Sie die verfügbaren Angebote.

Ihr Servicekonto

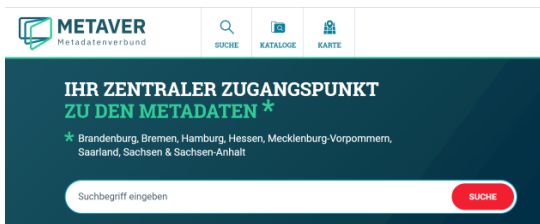
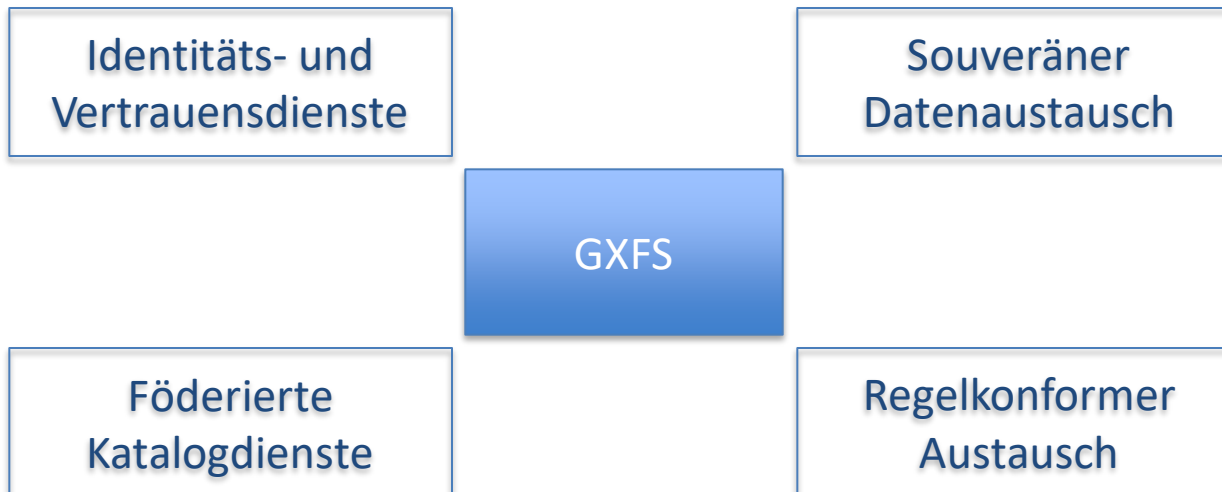
Für manche Dienste benötigen Sie ein Servicekonto, um Anträge online zu stellen und Rückmeldungen zu erhalten.

[Anmelden](#) [Registrieren](#)

21149 Hamburg, Free und Hansestadt [Suchen](#)



Das Serviceportal der Stadt Hamburg



METAVER
Metadatenverbund

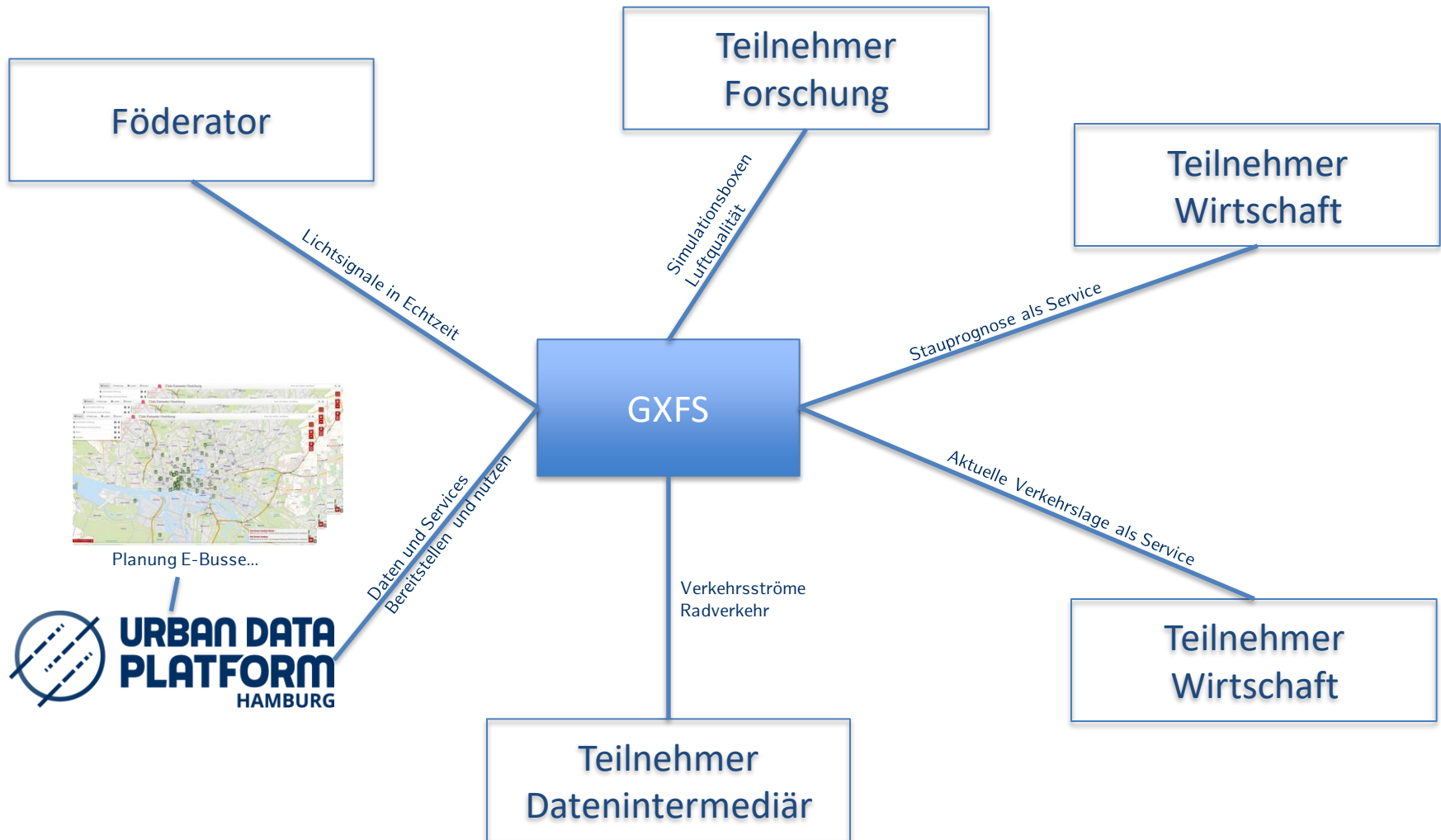
SUCHE KATALOGE KARTE

**IHR ZENTRALER ZUGANGSPUNKT
ZU DEN METADATEN ***

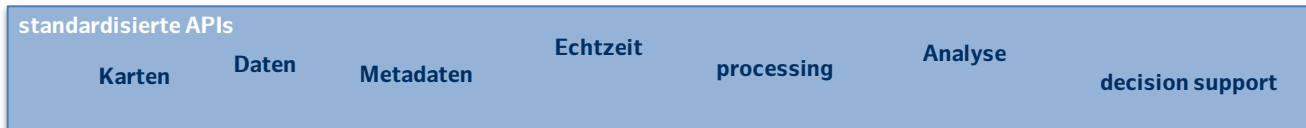
* Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen & Sachsen-Anhalt

Suchbegriff eingeben [SUCHE](#)

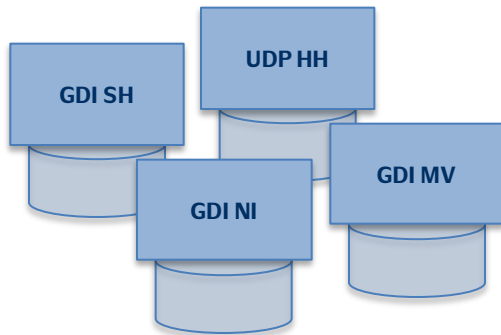




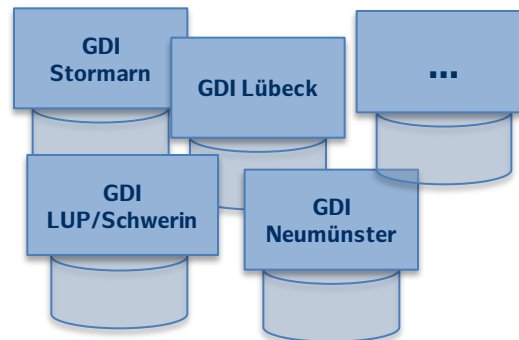
Geodateninfrastruktur MRH: Grobarchitektur



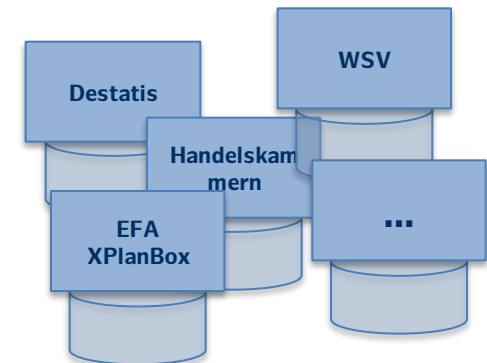
Datenplattformen auf Landesebene



(Geo-) Datenplattformen auf kommunaler Ebene



Weitere Datenplattformen



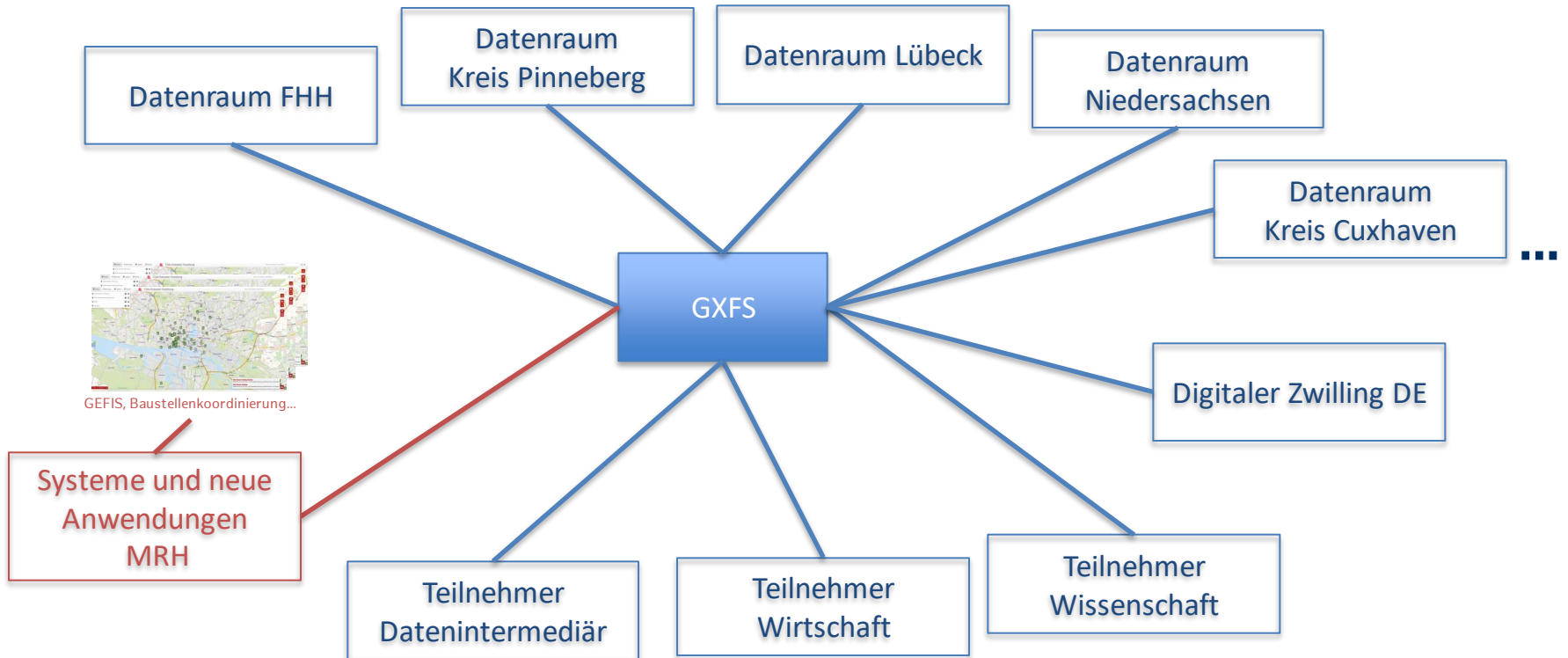
Definition Datenraum aus Gaia-X

Eine föderierte, offene Infrastruktur für souveränen Datenaustausch, die auf gemeinsamen Vereinbarungen, Regeln und Standards beruht

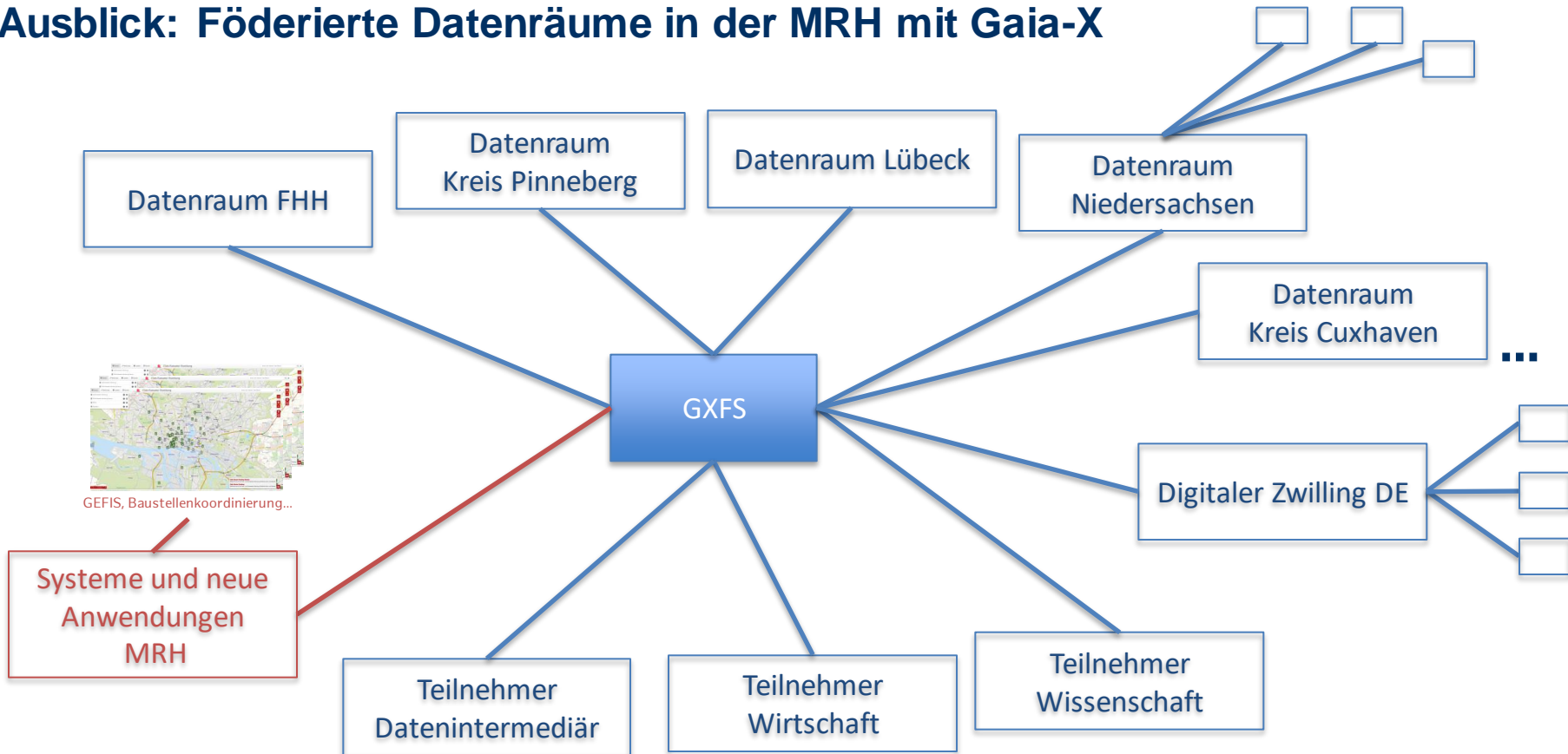


https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Digitale-Welt/whitepaper-definition-des-konzeptes-datenraum.pdf?__blob=publicationFile&v=6

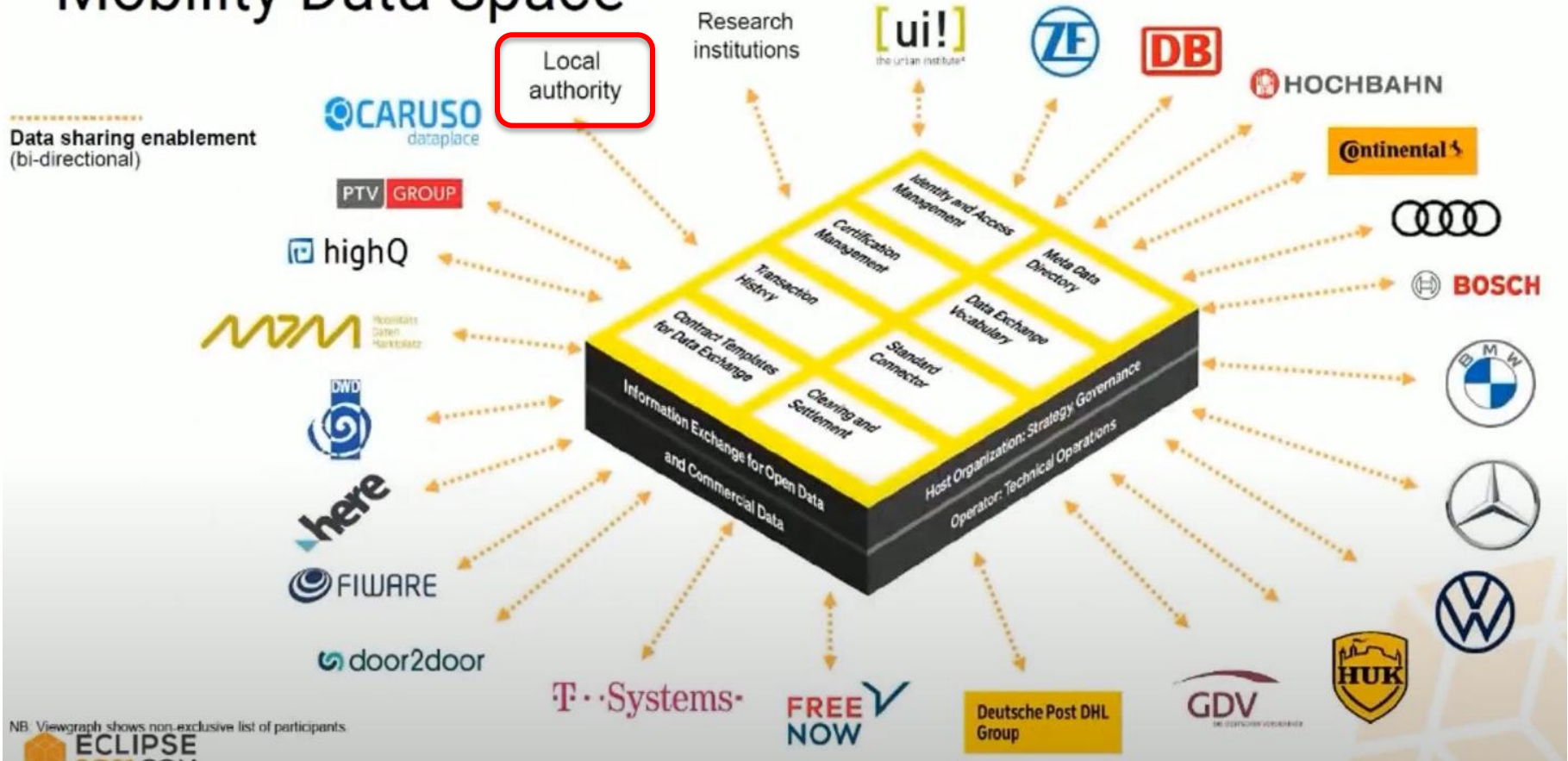
Ausblick: Föderierte Datenräume in der MRH mit Gaia-X



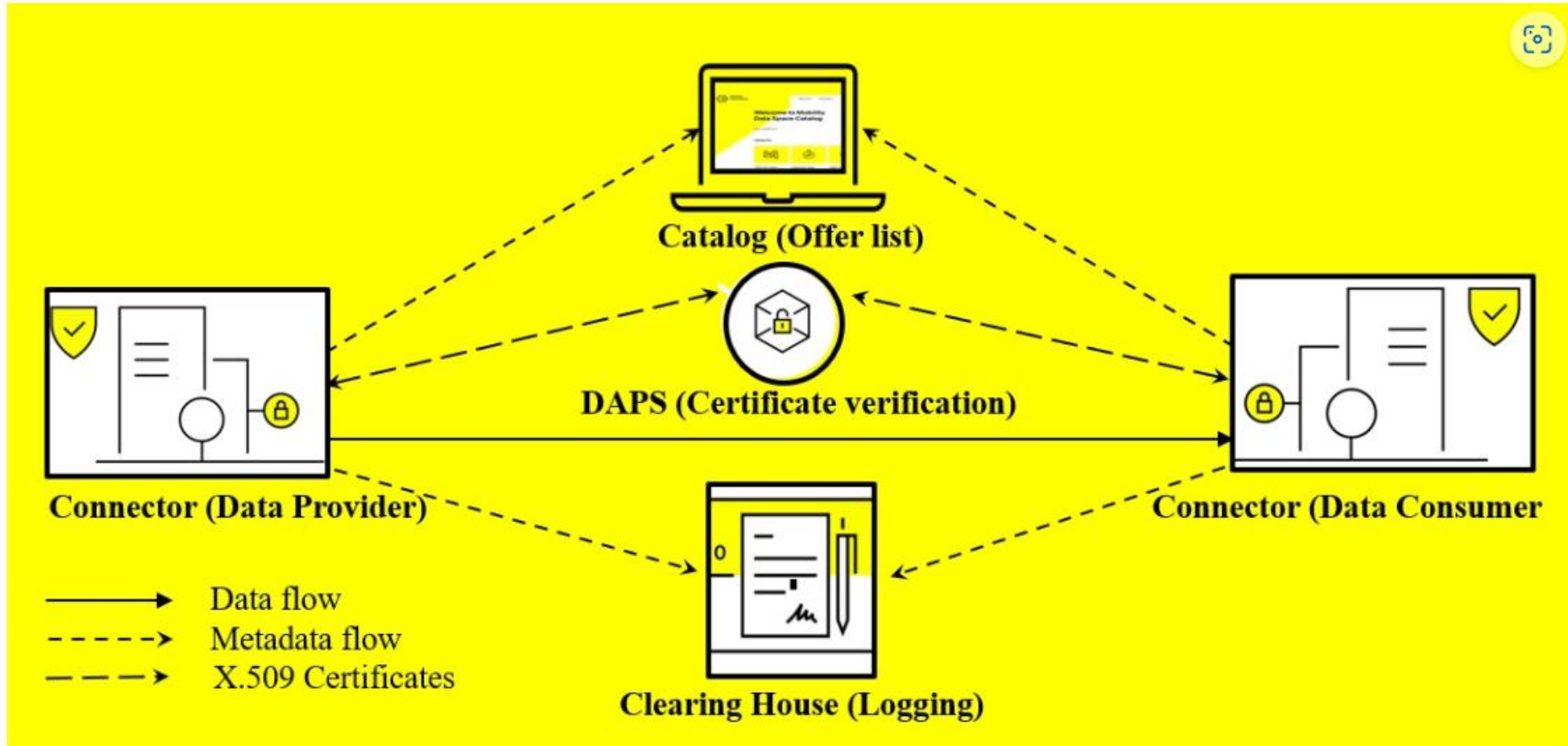
Ausblick: Föderierte Datenräume in der MRH mit Gaia-X



Mobility Data Space



Vollständige Auflistung [hier](#)



Zum [Katalog](#)

Auswahl an Herausforderungen

- Wie verbinden sich vorhandene Datenkataloge in einem regionsweiten Datenkatalog?
- Wie verbinden sich Identitäts- und Vertrauensdienste mit vorhandenen Identitäts- und Vertrauensdiensten von Städten, von Kreisen oder von Ländern?
- Wie können schützenswerte Daten besser geteilt werden?
- Die Zusammenarbeit von Städten und Regionen (z.B. in Metropolregionen) könnte auch Föderationen entstehen lassen, die vermehrt aus Partnern aus öffentlichen, privaten, zivilgesellschaftlichen und wissenschaftlichen Partnern besteht!
- Welche Softwarebausteine brauchen Regionen als Nutzer von Services, als Datengeber oder Förderator?
- Wie funktioniert das mit öffentlichen Vergabesystemen?



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

sascha.tegtmeyer@gv.hamburg.de



**Geoinformation
Vermessung**


Hamburg